Tour d'horizon

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **13 (1998)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Conformément à ce qui a été décidé lors de l'AG d'Yverdon le 4 septembre 1998, **l'Assemblée générale extraordinaire** aura lieu **le 30 avril 1999** à Berne, Salle ARENA du Kursaal, de 14h à 18h.

Si, faute de temps et d'avancement des travaux, cette Assemblée devait être différée et le lieu du congrès modifié (actuellement Zoug, du 23 au 24 septembre 1999), les membres en seront avertis au début février.

KORRIGENDA

Karin Bosshard

Leider hat sich in die von mir gelieferte Vorlage für ARBIDO 9/98, Seite 16, ein Fehler eingeschlichen. An Stelle meiner Geschäftsnummer erschien meine private Telefonnummer.

Die Telefonnummer lautet richtig:

01/775 69 61

Back Office Bosshard
Karin Bosshard

VEREIN SCHWEIZERISCHER ARCHIVARINNEN UND ARCHIVARE VSA: EINFÜHRUNGSKURS 1999.

Der VSA führt im Jahr 1999 einen weiteren Einführungskurs durch. Dieser weist im Vergleich zu früheren Kursen einige Änderungen des Programms auf und setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

1. *Theoretische Einführung* (Konferenzzentrum Kreuz-Kornhaus-Rössli, Balsthal)
2. *Überlieferungsbildung* (Schweiz. Bundesarchiv, Bern)
3. *Erschliessung von Archivalien* (Staatsarchiv Luzern)
   Die EDV im Dienste der Erschliessung und Archivverwaltung (Staatsarchiv Zug)
4. *Erschliessung und Erhaltung von Archivalien* (Staatsarchiv Basel-Stadt)
5. *Vermittlung von Archivgut* (Staatsarchiv Waadt)
6. *Spezielle Archivtypen 1: Wirtschaftsarchiv* (Historisches Archiv Nestlé AG, Vevey)
   Audiovisuelles Archiv (Stadtarchiv Lausanne)
7. *Spezielle Archivtypen 2: Gemeindearchive* (Staatsarchiv Zürich)
   Thematisches Archiv (Schweiz. Sozialarchiv, Zürich)
8. *Archivarbeit zwischen den Ansprüchen von Verwaltung, historischer Forschung und Öffentlichkeit* (Stiftsarchiv und Stadtarchiv St. Gallen)

Die einzelnen Kursteile dauern je 1 bis 3 Tage (total 16 Tage) und erstrecken sich über das ganze Jahr (Februar bis Dezember 1999). **Voraussetzungen für die Teilnahme** am Einführungskurs sind: Anstellung in einem Archiv, Berufserfahrung von mindestens 1 Jahr, Einzel- oder Kollektivmitgliedschaft beim VSA.

Die **Kosten** belaufen sich auf Fr. 600.- für die Teilnahme am ganzen Kurs (bzw. je Fr. 150.- pro Kursteil für die Teilnahme an einzelnen Kursteilen).

Anmeldungen sind bis Ende Dezember 1998 erbeten an:
Stadtarchiv St. Gallen
Dr. Marcel Mayer
Notkerstrasse 22, 9000 St. Gallen
Tel.: 071/224 62 23

SVD-ARBEITSTAGUNG / *JOURNÉE PROFESSIONNELLE ASD*

Mittwoch / *Mercredi* 17.3.1999 ab 14.00 Uhr und Fortsetzung Donnerstag / *et Jeudi* 18.03.1999 ab 9.00 Uhr in Chur / *à Coire*

zum Thema / *sur le sujet:* "DATA MINING". Ab ca. 11.00 Uhr GV/AG*

unterbrochen durch Mittagessen um ca. 13.00 Uhr. Fortsetzung 14.30 - 17.00 Uhr.

GENERALVERSAMMLUNG SVD / *ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ASD:*

Donnerstag/*Jeudi* 18.03.1999, ca. 11.00* Uhr in Chur / *à Coire*

TRAKTANDENLISTE:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12. März 1998 in Yverdon
4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten, der Verantwortungsbereiche des Vorstandes, der Fach- und Regionalgruppen
5. Genehmigung der Rechnung 1998 und des Revisionsberichts
6. Décharge des Vorstandes
7. Genehmigung der kurz- und mittelfristigen Programme des Vorstandes und der Fach- und Regionalgruppen
8. Genehmigung des Budgets 1999
9. Wahlen
10. Varia

Anschliessend kurze Informationsveranstaltung zur neuen I&D-Ausbildung in Chur.

ORDRE DU JOUR

1. Election des scrutateurs
2. Adoption de l'ordre du jour
3. Adoption du procès-verbal de l'Assemblée générale du 12 mars 1998 à Yverdon
4. Adoption des rapports d'activité du président, des domaines de responsabilités au comité, des groupes régionaux et spécialisés
5. Adoption des comptes 1998 et du rapport des réviseurs
6. Décharge du comité
7. Adoption des programmes d'activité à court et à moyen terme du comité ainsi que des groupes régionaux et spécialisés
8. Adoption du budget 1999
9. Elections
10. Divers

Suivi d'une brève présentation de la nouvelle formation I&D à Coire.

Siehe auch / voir:
http//www.svd-asd.org

Die Zentralbibliothek Zürich hat den musikalischen Nachlass des Komponisten **Johannes Carl Eschmann** (Bild) von dessen Erben als Geschenk erhalten. Eschmann wurde 1826 in Winterhur geboren und studierte 1845-47 in Leipzig bei Mendelssohn. Danach war er in Zürich, Winterthur und Schaffhausen als Komponist und Lehrer tätig. Er gehörte zum Freundeskreis Richard Wagners. Seine Musik wurde vor allem von Johannes Brahms gelobt, der ihn erfolgreich seinem Verleger empfahl. Eschmann starb 1882 in Zürich.

Internationale Tagung der Regionalbibliotheken aus Deutschland, Österreich und der Schweiz - 1. bis 3. Dezember 1998 - Ort: Bregenz, Vorarlberger Landesbibliothek.

Die Vorarlberger Landesbibliothek lädt ein im Namen der *Arbeitsgemeinschaft der Regionalbibliotheken im Deutschen Bibliotheksverband, der Interessengruppe der Studien- und Bildungsbibliotheken des Verbandes der Bibliotheken und Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz und der Kommission für Landesbibliotheken der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare.*

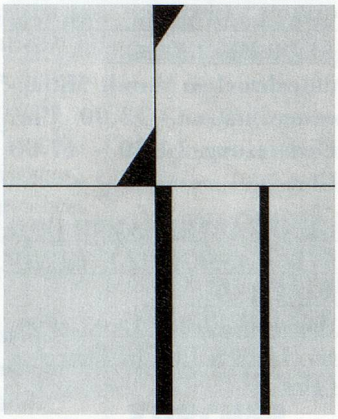
Tagungsprogramm: Beginn der Tagung am **1.12.1998** um 15.00 Uhr. Begrüßung durch **Dr. Eva Maria Waibel**, Landesrätin für Wissenschaft und Weiterbildung. Einführungsvortrag von Landtagspräsident **Dipl.-Vw. Siegfried Gasser**: "Die Zusammenarbeit in der Regio Bodensee". Vorstellung der Vorarlberger Landesbibliothek mit Führung. Präsentation des neuen Bibliotheksinformationssystems ALEPH 500.

2.12.1998 - Vorträge: **Klaus Franken** (UB Konstanz): "Die Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken in der Regio Bodensee"; **Dr. Adelheid Kopfauf** (LB Graz): "Das EU-Projekt ONE". **Themenschwerpunkt "Bibliotheksbau"**, insbesondere Spezifika beim Bau und der Einrichtung von Landesbibliotheken. **Statements von:** Landschaftsbibliothek Aurich (Dr. Tielke), Lippische Landesbibliothek (Herr Hellfaier), Niedersächsische Landesbibliothek (Dr. Dittrich), Badische Landesbibliothek (Dr. Ehrle oder Dr. Syré), Landesbibliothek Oldenburg (Dr. Koolmann), Pfälzische Landesbibliothek (Dr. Harthausen), Schweizerische Landesbibliothek (Dr. Willi Treichler), Steiermärkische Landesbibliothek (Dr. Desput), Vorarlberger Landesbibliothek (Dr. Bösch/ Architekt Delpin).

Es folgt Organisatorisches der Verbände. Nachmittags: Fahrt mit dem Bus nach **St. Gallen**, Besichtigung der Stiftsbibliothek und des Klosterbezirkes.

3.12.1998 - Vormittags Informationsbesuche in **Bregenz**: Bibliothek und Kloster Mehrerau und das neue Kunsthaus Bregenz. 14.00 Uhr: Interne Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken im Bodenseeraum. Ort: Vorarlberger Landesbibliothek, Felder-Saal.

contact:
Anmeldung: bis 16.11.1998
Vorarlberger Landesbibliothek
Fluherstrasse 4, A-6901 Bregenz
Tel.: 0043/5574/511-4411
Fax: 0043/5574/511-4453
E-mail: harald.weigel@vlr.gv.at



Jean Luc Honegger, relieur-doreur - 20 ans d'atelier:

En accueillant dans ses murs cet artiste genevois, **la Bibliothèque publique et universitaire de Genève** souhaite contribuer à faire connaître un art qui reste trop souvent confidentiel, et se réjouit de donner un écho contemporain aux très nombreux témoins de l'histoire du livre qu'elle conserve. (Salle Ami Lullin, jusque le 21 novembre 1998).

Gründung der Arbeitsgruppe Deutschschweizer Mittelschulmediotheken.

Am 10. März 1998 wurde in Zürich die Arbeitsgruppe Deutschschweizer Mittelschulmediotheken gegründet. Die Mitglieder treffen sich regelmässig (viermal pro Jahr). Nach Bedarf werden Untergruppen zur Bearbeitung spezieller Themen gebildet. Ihre Aufgaben sieht die Arbeitsgruppe in der Interessenwahrnehmung der Mittelschulmediotheken und deren Vertretung gegen aussen (Lobby, PR, Leitbild). Sie soll eine Anlaufstelle bei Anfragen sein und dem Erfahrungsaustausch der Mitglieder dienen (evtl. durch ein elektronisches Diskussionsforum). Sie organisiert Weiterbildung oder leitet betreffende Wünsche an andere Institutionen weiter.

Der nächste Sitzungstermin: Internet-Einführung am 2. Dezember 1998 um 9.30 Uhr in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB). Für diese Sitzung ist die **Anmeldung** an untenstehende Adresse erforderlich.

Vorstand: Andrea Betschart, Kantonales LehrerInnenseminar Rickenbach; Urs Käsemodel, Kantonsschule Frauenfeld; Jörg Mühlemann, Kantonsschule Buchrain Winterthur.

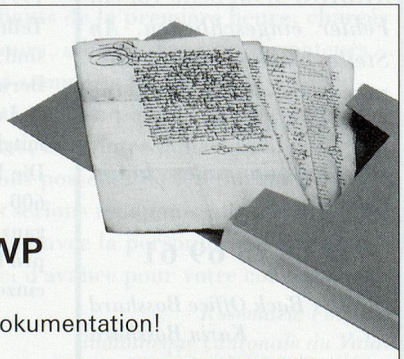
contact:
Anita Schätti
Bündner Lehrerseminar, Bibliothek
Plessurquai 63, 7000 Chur
Tel.: 081/252 18 04
Fax: 081/257 21 86
E-Mail: blschur@spin.ch

KLEINE SPEZIALAUSGABE DES "COURRIER DES LECTEURS":

Fast täglich (und oft mehrmals täglich) erhält die ARBIDO-Redaktion LeserInnen-Briefe, die zwar meistens nicht zur Veröffentlichung bestimmt sind und häufig doch für das ganze ARBIDO-Publikum von Interesse wären. Eine ganz kleine, komprimierte Auswahl von Bemerkungen der letzten Wochen: Mit 20 Seiten sei ARBIDO keine richtige Zeitschrift (mehr), schon gar nicht ein Fachblatt. Wer Beiträge anbietet, ärgert sich über die lange Wartefrist und den entsprechenden Aktualitäts- und Substanzverlust, aber auch über mangelnde Vielfalt von Sprachen und Inhalten und über die Unmöglichkeit, alles zu übersetzen. Vielen scheint vieles "zu klein herauszukommen"; hinwiederum kritisieren manche die "allzu grosszügige Platzverschwendung beim Flattersatz" und die vielen "Löcher" im Blocksatz. Etliche wünschen sich eine effizientere Aufteilung zwischen Print- und E-Angeboten von ARBIDO. Inhaltlich werden sowohl umfassende Fachartikel von bis zu zehn Seiten wie auch Kurznachrichten über Internationales, Veranstaltungen, Publikationen, neue Medien usw. vermisst. Dass Inseraten- und Redaktionsschlüsse jeweils viel zu früh angesetzt seien, gehört neben dem grossen Bedauern über den knappen Umfang zur regelmässigen und massivsten Kritik. Aber auch hier wird der Platz schon wieder knapp - zum Beispiel für das viele Lob, das hier ebenfalls ankommt: Gerühmt werden z.B. die Titelbilder, die "bessere Strukturierung und Gestaltung des Inhalts", die Darstellung des Verbindenden zwischen den Verbänden und des Verbandsunabhängigen im Sinne der Information für alle, der "frische Wind", der "Aufschwung, der immer mehr zu spüren ist".

Mit 1'645 Zeichen kurz vor Drucklegung eines ausnahmsweise immerhin 32seitigen Heftes mit möglichst wenig flatterndem Blocksatz in Dankbarkeit für Lob und Kritik zusammengefasst von:
Daniel Leutenegger,
Chefredaktor ARBIDO

Archivierung mit...
Produkten aus säurefreier, gepufferter Vollpappe
...Eterno Board® WP



Verlangen Sie unsere Dokumentation!
Tschudi + Cie AG
Feinpappen
CH-8755 Ennenda
Tel. ++41/55 646 26 26
Fax ++41/55 646 26 27
http://www.tschudi.com